

Anordnungen der Hauptvereinigung und der Gartenbauwirtschaftsverbände

Bekanntmachung Nr. 10/41 — Pt —
der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft.
Betr.: Sammlerpreise für Waldbrüche und Pilze.
Som. 20. Juni 1941.

Richtend gebe ich im Namen des Reichsministers für die Preisbildung betr. Sammlerpreise für Waldbrüche und Pilze vom 10. Juni 1941 (R.M.-1048/41) bekannt:

„Die Sammlerpreise und die Handelspanne für Waldbrüche und Pilze werden für das Jahr 1941 wie folgt geregelt:

1. Sammlerpreise.

a. Bei Großhändlern:

Preisgebiet I. Niedersachsen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, die Elbmarsch sowie die eingegliederten Oberämter: R.M. 10.— bis 21.— je 50 kg.
Preisgebiet II. (Düren, Siegen, Bochum, Trier, Aachen, Münster, Hannover, Lübeck, Braunschweig, Bremen, Westfalen, Westhessen, Südniederrhein, Westschlesien, Schleswig-Holstein): R.M. 21.— bis 22.— je 50 kg.

Die Preisbildungsgesetze haben die Sammlerpreise für ihr Bedienstet im Rahmen der vorstehenden Tabelle festgesetzt.

b. Pilze.

Wahllich der Sammlerpreise für Pilze gelten die Preisfestlegungen der Preisbildungsgesetze des Jahres 1939 auch für das Jahr 1941.

Der Wirkung darf ein Sammlerpreis von R.M. 20.— je 50 kg nicht übersteigen werden. Gleichzeitig keine Bedeutung, wenn in der Anfangszeit ein Sammlerpreis bis R.M. 40.— je 50 kg zugelassen wird.

C. für die übrigen Waldbrüche gelten die von den Preisbildungsgesetzen für das Jahr 1939 festgelegten Sammlerpreise auch für das Jahr 1941.

2. Erteilung und Verkauf der Waldbrüche und Pilze.

Die Spanne zwischen Sammler- und Verkaufshandelspanne darf höchstens R.M. 4,50 bei Waldbrüchen und R.M. 0,50 bei Pilzen je 50 kg betragen. Innerhalb dieser Spanne haben die Preisbildungsgesetze die Abstufung für die Tätigkeiten der Sammelstellen, Aufzähler, Preisabrechnern und den Großhändel einschließlich einzelner Beobachter festgelegt. Hierbei soll die Handelspanne von R.M. 4,50 bzw. 0,50 nicht ausgeschöpft werden, soweit dies nach den gegebenen örtlichen Verhältnissen nicht erforderlich ist.

Der Vorbericht der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft Boettner.

Bekanntmachung
der Gartenbauwirtschaftsverbands Taxis-Böhmerchen.
Betr.: Höchstpreise für Topfblumen und Schnittblumen
vom 20. Juni 1941.

Richtend gebe ich die vom Reichsstatthalter in Taxis-Böhmerchen — Preisbildungsbüro — mit vorlänger Wirkung bis auf weiteres festgelegte Erzeugerhöchstpreise und Handelspannen bekannt:

I. Erzeugerhöchstpreise.

1. Bei Abgabe an den Kleinhandel:

Topfblumen Erzeugerhöchstpreis je 1 Stück R.M.

a) Pflanzen bis zu 3 gut entwideten, halb entwideten Blumen u. voll entwideten Knospen, 0,85

b) Pflanzen bis zu 5 gut entwideten, halb entwideten Blumen u. voll entwideten Knospen, 0,85

c) Knospler über 20 cm Blüten Durchmesser, 1,50

d) Knospler über 25 cm Blüten Durchmesser, 1,—

e) Knospler über 20 cm Blüten Durchmesser, 0,80

Asparagus Sprengeri, 1. in 15-cm-Töpfen 2,—

Asparagus plumosa, 1. in 15-cm-Töpfen 1,—

Tradescantia, in 10—12-cm-Töpfen 1.—

I. rotblättrige Varietäten 1.—

II. weiß 0,75

III. grün 0,50

Pelargonium zonale, Überblühtümmer mit 2 Blüten in 14-cm-Töpfen 0,75

Überblühtümmer mit 2 Blüten in 15-cm-Töpfen 0,80

Überblühtümmer mit 1 Trieb in 10-cm-Töpfen 0,85

Pelargonium polyanthum 1. mit entwideten Blumen mit mindestens 2—3 Blüten oder Knospen in 11-cm-Töpfen 0,70

Bei grünen Pflanzen mit 4 und mehr Blüten erhält sich der Preis je Trieb um 0,10

Gesetzl. Pfingstrosen 1. Bergpfeife Pflanzen in 15-cm-Töpfen mit mehreren gut entwideten Blüten 1,00

II. Gut entwidete Pflanzen in 10—11-cm-Töpfen 1,—

Büscheln 1. mit mindestens 3 Zweigen, gut besetzt mit Blüten oder Knospen in 12-cm-Töpfen 1,—

II. mit mindestens 4 Zweigen, gut besetzt mit Blüten oder Knospen 0,50

Gloxinen 1. darter Ware mit mindestens 3 Blüten und harter Knospendbildung 2,50

II. darter Ware mit mindestens 4 Blüten und harter Knospendbildung 1,75

III. darter Ware mit mindestens 2 Blüten und harter Knospendbildung 1,—

Knallkugelchen 1. Begonien Pflanzen in 15-cm-Töpfen mit mehreren gut entwideten Blüten 0,75

II. Gut entwidete Pflanzen in 10—11-cm-Töpfen 1,—

Büscheln 1. mit mindestens 3 Zweigen, gut besetzt mit Blüten oder Knospen in 12-cm-Töpfen 1,—

II. mit mindestens 4 Zweigen, gut besetzt mit Blüten oder Knospen 0,50

Gloxinien 1. darter Ware mit mindestens 3 Blüten und harter Knospendbildung 2,50

II. darter Ware mit mindestens 4 Blüten und harter Knospendbildung 1,75

III. darter Ware mit mindestens 2 Blüten und harter Knospendbildung 1,—

Begonien multiflora (blühend) 1. in 12-cm-Töpfen 1,20

II. mindestens in 10-cm-Töpfen 0,90

Begonien hybr. grandiflora (großblumig) blau 1. in 12-cm-Töpfen 0,80

II. mindestens in 10-cm-Töpfen 0,60

Pelargonien 1. Topfblumen (mit Topf), gut garniert, in 11-cm-Töpfen, 3 Blüten im Topf 0,60

II. Pflanzentaschen (3 St.), gut entw. Ballenware 0,50

14. Bekanntmachung

des Gartenbauwirtschaftsverbands Rheinland

über Preise für Blumen und Blütenpflanzen in der Rheinprovinz.

Auf Grund meiner, mit Zustimmung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz — Preisbildungsbüro — in Koblenz erlassenen Anordnung R.M. 8 vom 20. 3. 1930 (Sitz. 11a), werden nachstehende Höchstpreise für die Rheinprovinz festgesetzt:

I. Schnittblumen und Schnittgrün.

Reben, über 70 mm Blüten Durchm., je Stück IA 0,80

über 50 mm Blüten Durchm., je Stück II 0,60

über 40 mm Blüten Durchm., je Stück III 0,18

unter 40 mm Blüten Durchm., je Stück IV 0,15

Blumen (Treibzweig) Blüten Durchmesser

Höhe 15. Bekanntmachung.

Stielänge über 30 cm je Stück IA 0,35

Stielänge über 20 cm je Stück I 0,25

Stielänge über 10 cm je Stück II 0,15

Stielänge unter 10 cm je Stück III 0,10

Blumen (Kranzware)

je Stück IA 0,05

II. Stielblätter je Stück II 0,15

Lilium regale, fargekennzeichnete 1. je Blüte 1,50

II. je Blüte 1,20

Renonciat-Reben 1. je Blüte 0,06

(auf eine Blüte aufgedreht) 1. je Blüte 0,04

II. je Blüte 0,07,5

Gedrehter Reben 1. je Blüte 0,05

Chard. Reben 1. je Blüte 0,05

Succulen 1. je Blüte 0,05

Chrysanthemum segetum 1. über 40 cm lang je Blüte 0,06

über 30 cm lang je Blüte 0,04

Asparagus plumosa 1. je Blüte 0,06

Asparagus Sprengeri 1. je Blüte 0,06

II. Topfblumen.

a) Pflanzen bis zu 3 gut entwideten Blumen,

je Blume 0,00

halbentwidete Blumen, je Blume 0,15

Knospentriebe, je Blume 0,10

b) Pflanzen bis zu 4 gut entwid. Trieben,

je Blume 0,20

halbentwid. Blumen, je Blume 0,15

Knospentriebe, je Blume 0,10

c) Pflanzen bis zu 5 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,25

halbentwid. Blumen, je Blume 0,20

Knospentriebe, je Blume 0,15

d) Pflanzen bis zu 6 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,30

halbentwid. Blumen, je Blume 0,25

Knospentriebe, je Blume 0,20

e) Pflanzen bis zu 7 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,35

halbentwid. Blumen, je Blume 0,30

Knospentriebe, je Blume 0,25

f) Pflanzen bis zu 8 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,40

halbentwid. Blumen, je Blume 0,35

Knospentriebe, je Blume 0,30

g) Pflanzen bis zu 9 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,45

halbentwid. Blumen, je Blume 0,40

Knospentriebe, je Blume 0,35

h) Pflanzen bis zu 10 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,50

halbentwid. Blumen, je Blume 0,45

Knospentriebe, je Blume 0,40

i) Pflanzen bis zu 11 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,55

halbentwid. Blumen, je Blume 0,50

Knospentriebe, je Blume 0,45

j) Pflanzen bis zu 12 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,60

halbentwid. Blumen, je Blume 0,55

Knospentriebe, je Blume 0,50

k) Pflanzen bis zu 13 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,65

halbentwid. Blumen, je Blume 0,60

Knospentriebe, je Blume 0,55

l) Pflanzen bis zu 14 gut entwid. Blumen,

je Blume 0,70

halbentwid. Blumen, je Blume 0,65

Knospentriebe, je Blume 0,60

m) Pflanzen bis zu 15 gut entwid. Blumen,